

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2078/2024**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 14.05.2024

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Be- /1033
Verfasser/-in: Dominik Erb, FDP-Fraktion

| Beratungsfolge | Termin | Zuständigkeit |
|---|--------|-------------------|
| Magistrat | | Zur Kenntnisnahme |
| Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts-, Digitalisierungs- und Europaausschuss | | Beratung |
| Stadtverordnetenversammlung | | Entscheidung |

Betreff:
Bericht aus dem Kreispräventionsrat
- Antrag der FDP-Fraktion vom 13.05.2024 -

Antrag:
„Der Magistrat wird aufgefordert, jährlich der Stadtverordnetenversammlung über die Arbeit des Präventionsrats zu berichten.“

Begründung:
„Im Präventionsrat arbeiten die Universitätsstadt Gießen, der Landkreis Gießen, das Polizeipräsidium Mittelhessen, die Staatsanwaltschaft Gießen, das Land- und Amtsgericht Gießen sowie das Staatliche Schulamt mit dem Ziel zusammen, die Aktivitäten der Kriminal- und Verkehrsprävention in der Region zu koordinieren. Auch neue Fragestellungen werden beraten und Vorschläge für präventive Maßnahmen entwickelt.“
- So heißt es auf der Homepage der Stadt Gießen. Was dort jedoch genau erarbeitet wird, welche Maßnahmen und Projekte forciert werden und wo aus Sicht der Beteiligten die jeweiligen Probleme liegen, entzieht sich der Kenntnis der Stadtverordnetenversammlung. Damit einer dort ggf. durch die Beteiligten geschilderten Fehlentwicklung auch politisch begegnet werden kann, ist eine jährliche Information der Stadtverordneten zwingend erforderlich.

Dominik Erb
Fraktionsvorsitzender